Klimaschutz vor Ort gestalten

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM



Fin/e Klimaschutzmanager/in (KSM) ist ein wahres Allroundtalent; er oder sie koordiniert und initiiert die Klimaschutz-Aktivitäten in der Kommune. Er oder sie sorgt dafür, dass aus Klimaschutzzielen, Ideen und Konzepten, konkrete Proiekte und Maßnahmen werden,

Umsetzung ... Klimaschurzkonzept

Initilerung investiver Maßnahmen Erfassung und Auswertung relevanter Daten

Betreuung kommunales Energiemanagement

Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien:

Kooperation mit relevanten Akteuren

Intensive Öffentlich keitsarbeit

© Der oder die Klimaschutzmanager/in

- bringt die relevanten Akteure an einen Tisch
- etabliert Klimaschutz in der Verwaltung und darüber hinaus
- unterstützt Akteure beim Planen und Umsetzen von Klimaschutz-Maßnahmen
- bringt verborgene Klimaschutz-Potenziale ans Licht
- bündelt Informationen & trägt das Thema Klimaschutz nach Innen und Außen
- ist zentrale Anlaufstelle und Motivator für Verwaltung. Bürgerschaft und Unternehmen

© Profil

- ist kommunikativ
- verfügt über Moderationskompetenz
- ist ein kompetenter Prozess- und Projektmanager
- hat technische Kenntnisse (Klimaschutz, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Klimawandel, ...)
- besitzt Erfahrung mit kommunalen Verwaltungsabläufen und -strukturen
- ist ein Netzwerker
- · ist motivationsstark

© Kommunen erhalten finanzielle Unterstützung ...

... für die Einstellung eines KSM. Holen Sie sich personelle Unterstützung in Ihre Kommune! Das BMU fördert die Stelle eines/r Klimaschutzmanagers/in mit bis zu 65 Prozent der Sach- und Personalkosten.

Schaffung einer Stelle für

Klimaschutzmanagement - Erstvorhaben

- · zur Umsetzung eines integrierten Klimaschutzkonzepts (3 Jahre) oder eines Klimaschutz-Teilkonzepts (2 Jahre)
- Förderquote: 65 Prozent (85 Prozent bei Haushaltssicherungskommunen, bis max. 95 Prozent für Nothaushaltskommunen)
- · Zuschüsse für Personalkosten, Sachausgaben, Reisekosten, Qualifizierungsmaßnahmen, Literatur, Mentoring
- · Zusätzlich Mittel für Öffentlichkeitsarbeit förderfähig

Fortsetzung der Arbeit des Klimaschutzrnanagements -Anschlussvorhaben

- 2 Jahre auf der Grundlage eines Inte-
- grierten Konzepts, 1 Jahr auf der Grundlage eines Teilkonzepts
- Förderquote: 40 Prozent (60 Prozent bei Haushaltssicherungskommunen. bis max. 95 Prozent für Nothaushaltskommunen)

Nur fürs Klimaschutemanagement -Investivmittel für eine ausgewählte Klimaschutzmaßnahme

- · Investive Maßnahme mit hoher Klimaschutzwirkung und Vorbildcharakter
- « Förderquote: 50 Prozent/maximal 250.000 Euro Fördersumme

Klimaschutz in Unternehmen

Prozess- und Projektmanagement Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzepts Beratung von Verwaltung und Politik Moderator Anpassung an den Klimawandel Erneuerbare Energien Vernetzung (über-)regionaler Akteure Sensibilisierung Umweltfreundliche Beschaffung Energie- und CO,-Bilanzierung Gebäudesanierung und Energieberatung Nachhaltige Mobilität Umweltbildung in Kitas und Schuten Steuerer Kommunale Liegenschaften Evaluierung der Projekte

Durchführung:

Kooperationspartner:









Finanziert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

